# VII. Aufwand.

Eine nicht unwesentliche Rolle spielt bei allen Schulanstalten der Kostenpunkt. Die Stadtgemeinde Karlsruhe hat den Aufwand für die verschiedenen Gebäude, für Grund und Boden, worauf sie stehen, und den Spielplatz ganz aus eigenen Mitteln bestritten. Der Staat leistet jedoch zur Unterhaltung der Anstalt einen jährlichen Beitrag, der sich jeweils nach der Grösse derselben bezw. des Lehrerpersonals beziffert. Nach Ausweis der betreffenden Rechnungen stellt sich der Aufwand während der verflossenen 25 Jahre folgendermassen:

## a. Für Gebäude.

1. Zur Erstellung des Schulgebäudes im Zirkel war die Gemeinde genötigt, das v. Holle'sche Haus anzukaufen und abbrechen zu lassen. Die Ausgaben beliefen sich im ganzen auf 108 924 fl. oder 186 927 Mark.

2. Zum Bau des Hauptgebäudes in der Waldhorn- bezw. Schulstrasse war ein grosser Bauplatz notwendig, den sich die Gemeinde durch Ankauf des v. Gailingschen Hauses Nr. 9 der Waldhornstrasse und eines Stückes der s. g. Fasanerie verschaffte. Die Ausgaben für diese Objekte und den Bau beliefen sich auf 208 411 fl. oder . . . . . 385 848 Mark.

3. Zur Erstellung der dem Realgymnasium und der Realschule dienenden Turnhalle und zur Gewinnung eines Spielplatzes war der Garten eines zweiten Hauses der Waldhornstrasse notwendig. Da der Garten allein nicht käuflich war, musste

| | | |
|---|---|---|
| das Haus (Nr. 13) dazu erworben werden; dasselbe kostete . . . . | 82 000 Mark | |
| der Bau der Turnhalle . . . . . | 72 000 » | |
| die dringend notwendig gewordene Vergrösserung des Spielplatzes veranlasste den Kauf eines dritten Gartens (von Nr. 11 derselben Strasse) für . . . . . | 12 000 » | |
| zusammen eine Ausgabe von . . . . . | 166 000 Mark, | |
| von der je die Hälfte auf Rechnung der Realschule und des Realgymnasiums entfällt, somit hierher . . . . . | | 83 000 » |
| 4. Der Vergrösserungsbau der Jahre 1887/88 erfordert einen Aufwand von ca. | | 70 000 » |
| zusammen . . | | 538 848 Mark, |

welche die Gemeinde für die Realschule, wie sie jetzt vorhanden ist, verausgabte, wobei allerdings bemerkt werden muss, dass das obenbezeichnete Haus Nr. 13 der Waldhornstrasse, dessen Garten für Turnhalle und Spielplatz verwendet wurde, Eigentum der Stadt geblieben und zinstragend vermietet ist.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

## b. Für die Unterhaltung.

Diese wird durch die Eintritts- und Schulgelder, den Staatsbeitrag und den Gemeindezuschuss, sowie durch einige kleinere Einnahmeposten, wie Mietzinse etc., gedeckt; letztere werden hier nicht besonders aufgeführt, weshalb in untenfolgender Tabelle der Gesamtaufwand jeweils etwas mehr beträgt als die Summe der dazu gehörigen Posten.

Sie beziffert sich, wie folgt:

| Zeit vom | Eintritts- und Schulgelder. | Staatsbeitrag. | Gemeindezuschuss. | Gesamtaufwand. |
|---|---|---|---|---|
| | fl. | fl. | fl. | fl. |
| 1. Oktober 1863 bis 1. Oktober 1864 . . . . | 5 048 | 1 000 | 4 800 | 11 193 |
| 1. » 1864 » 1. Januar 1866 . . . . | 7 918 | 1 250 | 7 315 | 18 265 |
| 1. Januar 1866 » 1. » 1867 . . . . | 6 047 | 1 000 | 7 500 | 15 608 |
| 1. » 1867 » 1. » 1868 . . . . | 5 987 | 1 000 | 7 700 | 15 774 |
| 1. » 1868 » 1. » 1869 . . . . | 7 092 | 1 000 | 7 600 | 16 606 |
| 1. » 1869 » 1. » 1870 . . . . | 9 141 | 1 187 | 9 300 | 20 640 |
| 1. » 1870 » 1. » 1871 . . . . | 9 357 | 1 650 | 14 800 | 26 580 |
| 1. » 1871 » 1. » 1872 . . . . | 8 137 | 2 175 | 11 000 | 22 829 |
| 1. Oktober 1871 » 1. » 1873 . . . . | 5 931 | 400 | 18 500 | 25 540 |
| 1. Januar 1873 » 1. » 1874 . . . . | 4 809 | 1 000 | 11 100 | 17 461 |
| 1. » 1874 » 1. » 1875 . . . . | 5 868 | 3 225 | 11 934 | 22 236 |
| | ℳ. | ℳ. | ℳ. | ℳ. |
| 1. » 1875 » 1. » 1876 . . . . | 11 399 | 5 489 | 24 530 | 43 304 |
| 1. » 1876 » 1. » 1877 . . . . | 14 336 | 7 858 | 21 031 | 45 638 |
| 1. » 1877 » 1. » 1878 . . . . | 11 530 | 9 451 | 23 843 | 47 298 |
| 1. » 1878 » 1. » 1879 . . . . | 12 804 | 9 173 | 23 950 | 47 466 |
| 1. » 1879 » 1. » 1880 . . . . | 13 389 | 7 046 | 24 200 | 46 638 |
| 1. » 1880 » 1. » 1881 . . . . | 14 531 | 7 943 | 22 230 | 48 260 |
| 1. » 1881 » 1. » 1882 . . . . | 15 747 | 8 086 | 21 450 | 47 435 |
| 1. » 1882 » 1. » 1883 . . . . | 15 614 | 8 483 | 23 000 | 49 751 |
| 1. » 1883 » 1. » 1884 . . . . | 16 988 | 8 548 | 26 000 | 54 175 |
| 1. » 1884 » 1. » 1885 . . . . | 20 538 | 11 836 | 23 724 | 56 845 |
| 1. » 1885 » 1. » 1886 . . . . | 22 204 | 11 804 | 21 253 | 59 098 |
| 1. » 1886 » 1. » 1887 . . . . | 22 774 | 14 603 | 22 904 | 62 023 |
| 1. » 1887 » 1. » 1888 . . . . | 23 148 | 13 462 | 23 590 | 60 200 |
| 1. » 1888 » 1. » 1889 . . ca. | 25 500 | 11 346 | 24 000 | 62 000 |

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

# Schlusswort.

Der Verfasser dieser historisch-statistischen Mitteilungen, welche für Kundige nichts Neues enthalten, ferner stehenden Kreisen aber einen Überblick über die Entwicklung der Anstalt und einen Einblick in die jetzige Einrichtung ermöglichen, kann es sich am Schlusse derselben nicht versagen, dem Gefühl des Dankes gegen alle diejenigen öffentlich Ausdruck zu geben, welche dieselbe bis zu ihrer gegenwärtigen Gestaltung gefördert haben, und zugleich damit die Bitte zu verbinden, dieser Bildungsstätte auch fernerhin ihr Wohlwollen und ihre Fürsorge schenken zu wollen.

Der Same religiös-sittlicher, wissenschaftlicher und nationaler Bildung, den die Anstalt seit 25 Jahren in Tausende von jugendlichen Herzen gestreut hat und mit Gottes Hilfe auch in Zukunft streuen wird, möge reichliche, edle Früchte tragen unserer Jugend zum Gedeihen, unserer Stadt zum Heile, unserm Vaterlande zum Segen! Das walte Gott!

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Der Verfasser dieser historisch-s Kundige nichts Neues enthalten, ferner stehenden Kreisen abe g der Anstalt und einen Einblick in die jetzige Einrichtung er erselben nicht versagen, dem Gefühl des Dankes gegen alle d , welche dieselbe bis zu ihrer gegenwärtigen Gestaltu h damit die Bitte zu verbinden, dieser Bildungsstätte a und ihre Fürsorge schenken zu wollen.

Der Same religiös-sittlicher, wiss g, den die Anstalt seit 25 Jahren in Tausende von jugendlich s Hilfe auch in Zukunft streuen wird, möge reichliche, edle Fr ihen, unserer Stadt zum Heile, unserm Vaterlande zum Segen!

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf